

Ein Jahrgang qualifiziert

Gerätturnen: Pfalzmeisterschaften bringen gute Ergebnisse

Von PZ-Mitarbeiter
Thomas Hutzler

■ Drei Mannschaften hatten die Stützpunktturner des Westpfalzturngaus für die Pfalzmeisterschaften der Gerätturner in Edenkoben gemeldet. Eine qualifizierte sich im Jahrgang 2001 und jünger für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Dabei gingen Carsten Burkhart, Philipp Feith, Anton Wilhelm, Carl Robert Burkhart und Marc Korb für den TV Dahn an die Geräte. Jeweils drei Turner standen an Boden, Pferd, Ringen, Sprung, Barren und Reck in der Wertung. Dabei turnten Carsten Burkhart, Philipp Feith, Anton Wilhelm und Carl Robert Burkhart die Geräte durch. Lediglich am Sprung wechselte Stützpunkttrainer Jochen Stengel Carl Robert Burkhart gegen Marc Korb.

Innerhalb der Mannschaft erzielte Carsten Burkhart aus Bruchweiler die höchsten Wertungen und sammelte 65,20 Punkte. An Pferd (0,8) und Barren (0,1) hatte Philipp Feith aus Hauenstein die Nase vorne. Zusammen erreichten die fünf Turner den zweiten Platz mit 190,20 Punkten nach 18 Übungen.

Den Wettkampf gewann der TB Oppau mit 201,90 Punkten. „An die kommen wir einfach nicht heran“, ist Jochen Stengel realistisch und auch sichtlich zufrieden: „Mit nur zwei Kürturnern in Carsten und Philipp ist das ein sehr gutes Ergebnis“, befand er. Für Anton Wilhelm



Anton Wilhelm vom Stützpunkt des Westpfalzturngaus turnte bei den Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften in Edenkoben seinen zweiten Kürwettkampf und erhielt am Barren 11,60 Punkte.

(Foto: Hutzler)

war es erst der zweite Kür-Wettkampf überhaupt. Insgesamt hat Jo-

chen Stengel „einige Schritte nach oben“ bei den jungen Turnern ausgemacht. Vor allem ließen sie sich nicht mehr so leicht irritieren, wenn bei einer Übung etwas mal nicht so gut klappt.

In der gleichen Jahrgangsstufe erreichten im Pflichtwettkampf Timm Klein, Jakob Jahn, Moritz Schumacher und Simon Schneider den sechsten Platz für den TV Hauenstein. Auch sie turnten den Wettkampf durch. Allerdings musste Moritz Schumacher aufgrund seiner Fußverletzung aus dem Sommer bei diesen Meisterschaften noch Boden und Sprung auslassen. Damit gab es an diesen beiden Geräten keine Streichwertung für die Stützpunktturner, da die Ergebnisse der übrigen drei zählten.

Am Ende hatten sie laut Trainer „sehr gut geturnt“ und für die Mannschaft 254,95 Punkte erreicht. Die Sieger vom TV Bad Bergzabern kamen auf 275,40 Punkte. Bestes Einzelergebnis der Stützpunktturner hatte Jakob Jahn mit 86,80 Punkten erturnt.

In der Altersklasse 11 und jünger kamen für den TV Lemberg Julian Burkhart, Noah Wüstel, Jona Herder, Jona Demberger und Jonas Jahn auf den 7. Platz. Sie erreichten 240,90 Punkte. „Sie haben sich ganz gut geschlagen“, lobte der Trainer. Dabei turnte Noah Wüstel als einziger an allen sechs Geräten und steuerte 80,20 Punkte zum Gesamtergebnis bei. Der TB Oppau gewann den Wettkampf mit 274,25 Punkten.